

Ressort: Lokales

Flüchtlingsheim von Ansbacher Attentäter wird geschlossen

Ansbach, 21.08.2016, 01:00 Uhr

GDN - Die Flüchtlinge, die in der Ansbacher Asylunterkunft "Hotel Christl" leben, müssen ausziehen. "Das Hotel soll in den kommenden Wochen geschlossen werden", bestätigte Gabriele Ziegler, Sprecherin der Stadt Ansbach, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Es kann aber zu einem späteren Zeitpunkt wiedereröffnet werden, wenn sich die Zahl der Flüchtlinge wieder erhöht." Das Haus wurde bekannt, weil dort der Attentäter Mohammad D. rund ein Jahr lang wohnte, bevor er sich am 24. Juli vor dem Eingang zum Musikfestival "Ansbach Open" in die Luft sprengte. 15 Menschen wurden verletzt, vier davon schwer. Die meisten Bewohner sollen bereits am Montag in ein anderes Flüchtlingsheim umziehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76881/fluechtlingsheim-von-ansbacher-attentaeter-wird-geschlossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com